

Auszeichnung mit dem Walter Gießler Preis 2018

Zur feierlichen Verabschiedung der Absolventen am 30. November im Wernigeröder Rathaussaal wurden zwei Walter Gießler Preise für hervorragende Abschlussarbeiten vergeben. Die Gutachterkommission aus 5 Vereinsmitgliedern nominierte die Preisträger **Rebecca Schulte**, Absolventin des Masterstudiengangs Technisches Innovationsmanagement, und **Hannes Grosche**, der Mechatronik Automatisierungssysteme an der Wernigeröder Hochschule studiert hat.

In Ihrer Masterarbeit konzipierte Rebecca Schulte ein Modell zur Bewertung von transdisziplinären Forschungsprojekten. Für diese komplexe Aufgabe entwarf Sie ein Phasenmodell für die Evaluation und zur Ergebnisbewertung, das an einem konkreten Projekt erfolgreich getestet wurde.

Die Aufgabe der Bachelorarbeit von Hannes Grosche bestand in der Automation eines Ofens zur Verwertung von Hochofenschlacke für Baustoffe und Düngemittel. Das Ergebnis, bei dem Schwerpunkte aus der Elektro-, Steuerungs- und Regelungstechnik eine Rolle spielten, konnte unmittelbar in den Routinebetrieb übernommen werden.

Beim Sponsor für einen der beiden Preise, der **Nordharzer Elektrotechnik GmbH** aus Wernigerode, möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Zur Preisverleihung war als Unternehmensvertreter Benjamin Jung, ein Absolvent des Fachbereichs, in den Rathaussaal gekommen. Das Unternehmen hat langjährige intensive Kontakte zur Hochschule und bereits einige Ingenieurabsolventen des Fachbereichs eingestellt. Leitende Mitarbeiter des Unternehmens sind außerdem im Praxisbeirat des Studiengangs Smart Automation und in unserem Verein aktiv.



Benjamin Jung (NhE), Hannes Grosche, Rebecca Schulte, Sigurd Günther